Absender

Name, Vorname .....

Name, Vorname .....

Anschrift .....

Telefon/Fax .....

E-Mail .....

Frau
Iris Schulz

c/o VEREIN e.V.
Postfach 2827
96417 Coburg

Montag, 23. April 2018, 20.00 Uhr

Foyer der HUK-COBURG, Willi-Hussong-Straße 2

Quatuor Voce, Paris

Streichquartett mit Pierre Cussac, Bandoneon

„strings and more"

Seit seiner Gründung 2004 hat das Quatuor Voce unter der Anleitung des renommierten Quatuor Ysaÿe innerhalb weniger Jahre zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen: Genf, Cremona, Wien, Bordeaux, Graz und London. Schnell hat es in der weltweiten Kammermusikszene seine Spuren hinterlassen. Seine Debüt-CD mit Werken von Schubert wurde von der Presse hoch gelobt. Im Jahr 2015 erschienen dann gleich drei CDs: „Modern Ruins" mit der Jazz-Sängerin Kyrie Kristmanson, Flötenquintette von Mozart sowie Bratschenquintette von Mozart und Brahms. Im Frühjahr 2017 folgte eine wunderbare Einspielung von Streichquartetten des frühen 20. Jahrhunderts (Werke von Bartók, Janáček und Schulhoff). Seit dem Frühjahr 2017 ist das Ensemble auch im Pariser Musikleben mit einer eigenen Konzertreihe vertreten, in der es sich vorwiegend neuen Pfaden des Repertoires und ungewöhnlichen Projekten mit anderen Künsten und Künstlern widmet. Auch in Coburg profitieren die Zuhörer von dieser Idee: Claude Debussys Streichquartett in g-Moll korrespondiert u. a. mit „Tango Sensations" von Astor Piazzolla.

www.quatuorvoce.com, www.pierrecussac.com

KULTURREISEN/TAGESFAHRTEN

Am 7./8. Oktober 2017 findet eine **Weinfahrt nach Mainfranken** statt. In Vorbereitung ist eine **Kulturreise nach Cinque Terre / nördliche Toskana mit Besuch der Opernfestivals in Verona** (Neuinszenierung „Carmen" von G. Bizet) **und Lucca** („Tosca" und „Il Trittico" von G. Puccini) von 7. bis 13. August 2018.

Zu diesen Reisen sowie zu weiteren in Planung befindlichen Fahrten erhalten Mitglieder und – auf Anforderung – auch weitere Interessenten Anmeldeunterlagen per Post bzw. E-Mail. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: **www.verein-coburg.de**

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 4. Februar 2018, 10:00 Uhr im Restaurant „Goldene Traube" in Coburg statt.

Die **Festschrift** ist bei unserer Schriftführerin Iris Schulz für € 5,- erhältlich.

VEREIN e.V. Coburg (gegr. 1873)

www.verein-coburg.de

Der jährliche Mitgliedsbeitrag, der den kostenlosen Besuch aller vom VEREIN e. V. veranstalteten Konzerte (Ausnahme: musicVision) und Vorträge einschließt, beträgt € 40,- pro Person. Alternativ kann für € 50,- eine PLUS-Mitgliedschaft erworben werden, die dann auch Veranstaltungen der Reihe musicVision beinhaltet.
Für die Konzerte im Foyer der HUK-COBURG sind Gästekarten zu € 20,- im Vorverkauf bei der Buchhandlung Riemann am Markt in Coburg (Tel. 09561-808712) sowie an der Abendkasse erhältlich. Hier erhalten bei freier Platzkapazität Schüler und Studenten, Mitglieder der Coburger Tafel und Inhaber des Coburg-Passes (mit Nachweis) freien Eintritt.
Für die Konzerte der Reihe musicVision werden Tickets nur an der Abendkasse verkauft (€ 10,- / ermäßigt € 5,-).
Kartenreservierungen sind über die jeweilige Homepage möglich: **www.verein-coburg.de** bzw. **www.musicvision-coburg.de**

Kontakt:
Uwe Friedrich, Vorsitzender
Neubrand 40, 96277 Schneckenlohe
E-Mail: verein@uwe-friedrich.net

Das Foto auf der Vorderseite zeigt das Foyer der HUK COBURG beim Konzert des „Alliage-Quintetts" (Foto: Frank Märzke), das Foto auf der Seite Kulturreisen die Villa Puccini in Torre del Lago.

Mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
VR-Bank Coburg eG
HUK-COBURG Aus Tradition günstig
WSCO Wohnbau und Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH

Verein e.V. Coburg

Konzert-Saison 2017 - 2018

Montag, 23. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Foyer der HUK-COBURG, Willi-Hussong-Straße 2

Vivi-Vassileva-Trio

Percussion, Gitarre, Klavier

„percussionissimo“

Vivi Vassileva, 1994 in Hof/Bayern geboren, ist derzeit die wohl interessanteste aufstrebende Percussionistin. Sie sagt: „Ein Schlagzeug kann genauso romantisch klingen wie eine Geige. Sie schlägt, streichelt, flüstert. Percussion ist das vielfältigste Instrumentarium der Welt. Nirgends kann man besser sehen, wie Musik als Klang in die Welt kommt.“ Noch ganz am Anfang Ihrer Karriere erhielt sie bereits Sonderpreise beim ARD-Wettbewerb 2014. Sie ist Trägerin des Bayerischen Kunstförderpreises im Fach Musik 2017. Lucas Campara Diniz kommt aus Brasilien. Er gewann erste Preise bei internationalen Gitarrenwettbewerben und trat bei den größten Gitarrenfestivals in Südamerika auf. 2015 kam er nach Deutschland, um sein Studium bei Prof. Franz Halász fortzusetzen. Neben zahlreichen Konzerten im Solo- und Kammermusikbereich widmet er sich auch dem Komponieren. Carina Sylvia Madsius komplettiert das Trio. Sie ist eine erstklassige klassisch ausgebildete Pianistin, die sich der modernen Musik aller Genres widmet. Sie improvisiert und komponiert und man merkt in jedem Ton ihre Musizierfreude und ihre unvergleichliche Begabung. Die Musiker traten im Juni 2017 als Vivi-Vassileva-Trio erstmals gemeinsam in Spanien auf.

www.vividrums.com

Montag, 11. Dezember 2017, 20.00 Uhr

Foyer der HUK-COBURG, Willi-Hussong-Straße 2

Solisten des Dresdner Residenz Orchesters

„Winterträume“

Der Gründer und Leiter des Dresdner Residenz Orchesters, Prof. Igor Malinovsky, war Erster Konzertmeister im Bayerischen Staatsorchester in München sowie an der Komischen Oper Berlin. Im Jahr 2009 wurde er als Professor für Violine an die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden berufen. Selbst weltweit gefragt als Solist, wollte er immer mit einem eigenen Ensemble arbeiten. Diesen Wunsch konnte er sich in Dresden endlich erfüllen. Denn hier lernte er in den Orchestern und an der Musikhochschule hervorragende Talente kennen. 2013 gründete er mit jungen Musikern aus aller Welt schließlich das Dresdner Residenz Orchester, das seitdem die Zuhörer in den prunkvollen Sälen des Dresdner Zwingers begeistert.
Prof. Igor Malinovsky und Janosch Armer (Violine), Ekaterina Gorynina (Violoncello), Pi-Wei Chuang (Klavier) und Teaa An (Sopran) versetzen Sie mit Werken von W. A. Mozart, G. F. Händel, César Franck, Peter Tschaikowsky und Johann Strauß jun. in vorweihnachtliche Stimmung.

www.concerts-dresden.com

Montag, 29. Januar 2018, 20.00 Uhr

Foyer der HUK-COBURG, Willi-Hussong-Straße 2

Uwaga! Classical crossover

„Mozartovic – Amadeus goes Balkan Groove“

Wenig war bisher überliefert über die ausschweifende Reise, die Mozart einst von Wien aus entlang der Donau in Richtung Balkan unternommen haben soll. Viele Mythen ranken sich um diesen Trip, von wilden Partys ist die Rede, bei denen gejammt und getanzt wurde, während der Slibowitz in Strömen floss. Mozart soll so selbstverständlich in der dortigen Kultur aufgegangen sein, dass ihm kurzerhand der Spitzname „Mozartovic“ verpasst wurde. Seine damals entstandenen Werke wurden lange unter Verschluss gehalten – zu radikal war der Bruch mit der Wiener Klassik, zu ungewöhnlich die Instrumentierung: Er komponierte in dieser Phase ausschließlich für die Besetzung zwei Violinen, Akkordeon, Kontrabass und Percussion. Glücklicherweise sind die Original-Handschriften nun wieder aufgetaucht und passen Uwaga! einfach wie angegossen.
„Mozartovic“ ist ein Produkt der kulturellen Offenheit der Uwaga!-Musiker. So entstand die Idee einer fiktiven Reise Mozarts mit gewagten Wechseln zwischen originaler Balkan-Stilistik und dem Klang der Wiener Klassik.

www.uwagaquartett.de

Montag, 5. März 2018, 20.00 Uhr

Foyer der HUK-COBURG, Willi-Hussong-Straße 2

Gewandhaus Brass Quintett Leipzig

„brassissimo“

Wer die stilistische Bandbreite und die mitreißende Verve des Gewandhaus Brass Quintetts einmal erlebt hat, möchte immer mehr hören von der phantasievollen Musik in den Interpretationen der fünf Solo-Blechbläser des Gewandhausorchesters. In ausgefallenen Programmen präsentieren sie den musikalischen Facettenreichtum ihrer Instrumente: vom brillanten Barockklang über die atemberaubenden Rhythmen moderner Kompositionen bis hin zum jazzigen Groove. Wo immer sie auftreten, begeistern sie die Zuhörer mit ungebremster Spielfreude. Die Musiker des Gewandhaus Brass Quintetts (2005 als Leipzig Chamber Brass gegründet) sind allesamt vielfach ausgezeichnete Instrumentalisten, die neben dem Engagement im Gewandhausorchester auch solistisch tätig sind. Anlässlich des 100. Geburtstages von Leonard Bernstein haben die Musiker ein Programm mit amerikanischer Musik zusammengestellt. Neben Bernsteins „Dance Suite for Brass Quintet“ (seinem letzten vollendeten Werk) erklingen Musical-Melodien von Stephen Sondheim sowie Spirituals und Werke weiterer amerikanischer Komponisten wie Kevin McKee oder John Cheetham.

www.gewandhausorchester.de

VEREIN e.V.
COBURG

o Ich/Wir möchte(n) mehr über die Arbeit des VEREIN e. V. wissen. Bitte senden Sie mir/uns regelmäßig Informationsmaterial.

o Ich/Wir möchte(n) Mitglieder im VEREIN e. V. werden. Bitte senden Sie mir/uns die Anmeldeunterlagen* per Post zu.

**auch als Download unter www.verein-coburg.de verfügbar*

Ort ..... Datum ..... Unterschrift .....